

Dr. med. Robby Sacher

Lebensläufe sind ja immer geprägt von der jeweiligen Sichtweise. Für mich selbst wären einige Schlüsselerlebnisse aus der Kindheit und dem Jugend- bzw. Erwachsenenalter sehr viel wichtiger als irgendwelche Daten. Dazu zählen die Begegnung mit meiner Ehefrau vor gut dreieinhalb Jahrzehnten, die Klippen und tollen Erinnerungen in Bezug auf die Entwicklung meiner Kinder (da hab' ich viel gelernt und würde wohl heute vieles anders machen ...), Freunde und Weggefährten. Umgekehrt schaut man natürlich, was man im Internet über sich Preis geben will, was den Leser interessieren dürfte. Hier also im Telegrammstil einige Eckdaten:

- Jahrgang 1963, verheiratet, drei erwachsene Kinder, mittlerweile fünf quicklebendige Enkelkinder
- Medizinstudium 1984 - 1989/90 an der MLU Halle/S und CGC Akademie Dresden, Promotion 1990 - mit sehr viel Spaß; - Wirren und Chancen der Wende (über die Auswirkungen der Ernährungsumstellung einer ganzen Republik, und das über Nacht, hat sich eigentlich wissenschaftlich niemand wirklich Gedanken gemacht ..., in der medizinischen Praxis kam diese allerdings spürbar an)
- Adam Kuckhoff Preis der Martin-Luther-Universität in Gold – eine nette Erinnerung
- anschl. Assistenzarzt Allgemeinmedizin Kreis Zschopau und Landarztpraxis/Niederlassung Gemeinschaftspraxis in Wolkenstein - tolle Zeit mit vielen "medizinischen Schlüsselerlebnissen"
- Facharztanerkennung Allgemeinmedizin 1996/ Zusatzbezeichnung Chirotherapie
- Auslandstätigkeit in Norwegen 1998-2000, Schwerpunkte Orthopädie/Neurologie/Pädiatrie – neue Sprache, Kultur
- Praxisassistent konservative Orthopädie/Manualmedizin 2000-2003 Dortmund, Praxis Dr. Biedermann – eine ganz andere Denkweise tut sich auf, viel zu lernen, fachlich und menschlich
- seit 2002 konsiliarische Tätigkeit Kinderneurologie Gelsenkirchen – Hochachtung für die Kolleginnen und Kollegen, aber auch Eltern und Kinder, die unter ganz unterschiedlichen Bedingungen ihr Leben meistern ...
- seit 2003 in eigener Praxis mit Schwerpunkt konservative Orthopädie und Manualmedizin tätig, Manuelle Säuglings- und Kinderbehandlung – der schönste Job der Welt

Schwerpunkte der Forschungs- und Lehrtätigkeit:

- sensomotorische Entwicklung bei Kindern – bunt wie der Sternenhimmel
- angeborene Verhaltensweisen, frühkindliche Entwicklung, Reflexe, Reaktionen, Automatismen - super interessant mit vielen "Aha – Erlebnissen"
- Manuelle Medizin bei Kindern – wie gesagt ...
- funktionelle Radiologie bei Erwachsenen und Kindern – wird von Jahr zu Jahr spannender
- Biomechanik der Zervikalregion und ihr Verhalten unter der Geburt – da hat sich bisher kaum jemand drum gekümmert ...
- Dozententätigkeit: Mototherapie, Physiotherapie, Ergotherapie, bis 2011 EWMM (European Workgroup for Manual Medicine) – Lehren macht richtig Spaß und zwingt einen, sich immer wieder neu mit "alten Weisheiten" auseinander zu setzen ...
- Umfangreiche Vortragstätigkeit im In- und Ausland - man ist viel unterwegs
- Gerichtsgutachter - auch so etwas bleibt nicht aus

Veröffentlichungen

- Sacher R (1999) Head asymmetry in children. Tidsskr Nor Laegeforen 119(25):3811-2
- Biedermann H, Sacher R (2002) Formvarianten des Atlas als Hinweis auf morphologische Abweichungen im Lenden-, Becken- und Hüftbereich. ManMed 40(6): 110-2
- Sacher R (2003) Die Belastung der kindlichen Halswirbelsäule unter der Geburt. Die Hebamme 16:119-123
- Seifert I, Sacher R, Riedel M (2003) Gemeinsame Überlegungen zur Manuellen Medizin bei Säuglingen. ManMed 41(1): 38-8

- Sacher R (2003) Geburtstrauma und (Hals-)Wirbelsäule. Teil I: Klassische geburtstraumatische (Hals-)Wirbelsäulenverletzungen. ManMed 41(1):9-14
- Sacher R (2003) Geburtstrauma und (Hals-)Wirbelsäule. Teil II: Peripartale Risikofaktoren für die Entstehung von frühkindlichen Kopfgelenkblockierungen - eigene Untersuchungen unter Berücksichtigung der ISG-Funktion. ManMed 41(1):15-21
- Sacher R (2003) Geburtstrauma und (Hals-)Wirbelsäule. Teil III: Der Einfluss von frühkindlichen Kopfgelenkfunktionsstörungen auf die sensomotorische Entwicklung – manualmedizinische Gesichtspunkte. ManMed 41(2):113-9
- Sacher R (2003) Bemerkungen zur radiologischen Befunderhebung bei Kindern mit sensomotorischen Störungen. ManMed 41(3):205-7
- Sacher R (2003) Manualmedizinische Aspekte bei Kindern mit sensomotorischen Integrationsstörungen. Praxis Ergotherapie 6:345-50
- Sacher R (2003) Die geburtstraumatische Gefährdung der infantilen (Hals-) Wirbelsäule. päd 3: 222-225
- Sacher R (2004) Handbuch KISS KIDDs. vml Dortmund
- Sacher R, Bernsdorff KH, Meyer I (2004) Kombinierte Dysplasien bei Patienten mit Zahnnichtanlagen. ManMed 42(2):119-21
- Sacher R (2004) Altersabhängige Entwicklung des frontalen Kondylengelenkachsenwinkels. ManMed 42(5):369-72
- Sacher R (2004) Perinatale Risikofaktoren für die Entstehung von frühkindlichen Kopfgelenkblockierungen. päd 4:275-8
- Sacher R (2004) Die klinische Relevanz von frühkindlichen Kopfgelenkblockierungen. päd 5:337-44
- Sacher R (2004) Die postnatale Entwicklung des frontalen Kondylen-Gelenkachsenwinkels C0/C1. Röfo 176:847-51
- Sacher R (2004) Reply to the commentary to "The postnatal development of the frontal axial angle of the occipito-atlas complex C0/C1". Röfo 176(9):1333
- Sacher R (2005) Kommentar, Leserbrief. päd 1:47-48
- Sacher R (2005) Kommentar zur Stellungnahme der Gesellschaft für Neuropädiatrie e.V. ManMed 43(2):111-15
- Sacher R (2005) Vom „Sich zum Sprechen bewegen lassen“. hk 3:123-125
- Sacher R, Jahn U (2005) Entwicklungsdynamische Veränderungen der hochzervikalen Übergangsregion. Die Atlaslateralität im Säuglingsalter. ManMed 43(4):261-4
- Sacher R (2006) Geburtstrauma und (Hals-)Wirbelsäule. In Biedermann H (Hrsg). Manuelle Therapie bei Kindern. Urban und Fischer 2006
- Sacher R (2006) KISS-Syndrom. päd 4:284
- Sacher R (2007) Recall-Reaktion – eine Ursache für rezidivierende reversible Gelenkdysfunktionen? ManMed 45(6):421-2
- Sacher R (2007) Röntgendiagnostik der HWS in zwei Ebenen nach Gutmann. ManMed 45(6):415-20
- Sacher R, Wuttke M, Göhmann U (2007) Wenn Babys auf Reisen gehen. Rückhaltesysteme für Säuglinge in Fahrzeugen. pädiatr prax 70: 343-50
- Sacher R (2007) Perinatale Risikofaktoren für die Entstehung von frühkindlichen Kopfgelenkblockierungen. gyn 1: 72-4
- Sacher R, Wuttke M (2007) Babyliageschalen – wenn Babys auf Reisen gehen. praxis ergotherapie 3:129-32
- Sacher R (2008) Babyliageschalen. gyn prax 32:133-4
- Sacher R, Wuttke M (2008) Der Einfluss sensomotorischer Präferenzen auf die atlantookzipitale Relation. ManMed 46:7-9

- Sacher R (2008) Manuelle Medizin bei Säuglingen – eine Frage der Perspektive. ManMed 46:45-6
- Sacher R (2008) Relationsasymmetrie der Kopfgeleckenregion. Funktionelle Varianz und morphologische Fixierung – Dialektik von Form und Funktion. ManMed 46:111-3
- Sacher R (2008) Aktualität der „harten“ Techniken. ManMed 46:118
- Sacher R (2008) Zur Biomechanik der Halswirbelsäule. ManMed 46:99-104
- Sacher R (2008) Untere Diplegie und Mb Down. päd 2: 104-08
- Sacher R (2008) Gefährdungen der kindlichen Wirbelsäule. DHZ 10:23-737.
- Sacher R (2009) Aspekte der Halte- und Stellsteuerung im Säuglingsalter. ManMed 47(5):297-303
- Sacher R, Koch M (2009) Die infantile zervikale Myelopathie. ManMed 47(5):343-8
- Sacher R, Alt B, Koch LE, Wuttke M, Göhmann U, Krockner B, Bullinger HM (2011) Die Manipulation in funktionell ungestörten Regionen des Bewegungssystems. Man Med 49(1):6-10
- Sacher R, Michaelis R (2011) Dynamik und Funktion angeborener Fremdreﬂexe: 1. Moro- und Startle-Reﬂex. pädiat prax 77(1):9-19
- Sacher R, Michaelis R (2011) Dynamik und Funktion angeborener Fremdreﬂexe: 2. Saugreﬂex und Galant-Reﬂex. pädiat prax 77:207-14
- Sacher R, Michaelis R (2011) Dynamik und Funktion angeborener Fremdreﬂexe: 3. Aspekte der Halte- und Stellsteuerung. pädiat prax 77:371-82
- Sacher R, Michaelis R (2012) Dynamik und Funktion angeborener Fremdreﬂexe: 4. Der Einfluss von propriozeptiven Informationen auf die Integration angeborener Fremdreﬂexe am Beispiel der Halte- und Stellsteuerung. pädiat prax 78:365-75
- Sacher R (2012) Entwicklungskonzepte in der Pädiatrie und ihre Relevanz für die Manuelle Medizin. ManMed 50:28-31
- Sacher R (2012) Der Kreuzbiss im Milchgebiss – Eine Indikation zur manualmedizinischen Behandlung? ManMed 50:50-54
- Sacher R, Seifert I, Martin M, Riedel M, Ruprecht M, Göhmann U, Alt B, Wuttke M, Ammermann M, Temme S, Krockner B (2012) Empfehlungen zur manuellen Untersuchung und Behandlung von Säuglingen mit funktionellen Störungen der sensomotorischen Organisation und ohne Vorliegen systemischer Grunderkrankungen. ManMed 50:80-81
- Sacher R (2012) Angeborene Fremdreﬂexe – Haltung und Verhalten früh regulieren. Elsevier Verlag
- Sacher R, Wuttke M, Bullinger HM (2012) Manualmedizin bei Säuglingen aus Sicht der Eltern. ManMed 50:398–400
- Bullinger HM, Sacher R, Wuttke M (2012) Die manualmedizinische Behandlung von Haltungs- und Bewegungsasymmetrien im Säuglingsalter. Man Med 50:401–404
- Göhmann U, Sacher R (2012) Spaltbildungen des Atlas. ManMed 50:393–397
- Göhmann U, Sacher R (2012) Hüftsonographie – einmal gut, immer gut? ManMed 50:515–518
- Sacher R, Stenzel M, Wuttke M, Walter J (2012) Geburtstraumatische atlanto-axiale Subluxation mit hoher zervikaler Myelopathie. Neuropädiatrie 4:165-169
- Sacher R, Seifert I, Coenen I, Martin S, Riedel M, Ruprecht M, Göhmann U, Alt B, Wuttke M, Barth F, Ammermann M, Temme S, Krockner B, Spittank H, Knabe K, Zwingenberger V (2013) Säuglinge mit funktionellen Störungen der sensomotorischen Organisation ohne Vorliegen systemischer Grunderkrankungen -Empfehlungen zur manuellen Untersuchung und Behandlung. Man Med 51:465–467
- Sacher R, Wuttke M, Spittank H, Göhmann U, Knabe-Ulner K (2014) Pathomorphologische Varianten des kraniozervikalen Übergang-Beispiele aus der Praxis. Man Med 52:42–45

- Sacher R (2014) Das Neugeborene benötigt Zeit - Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) zur manuellen Untersuchung und Behandlung von Säuglingen mit funktionellen Störungen der sensomotorischen Organisation ohne Vorliegen systemischer Grunderkrankungen. Eine Zusammenfassung. Deutsche Hebammenzeitschrift 5/2014:60-61
- Sacher R (2014) Empfehlungen zur manuellen Untersuchung und Behandlung von Säuglingen mit funktionellen Störungen der sensomotorische Organisation. PÄD, Omnimed; 1:12-17
- Sacher R (2014) KiSS - Die Behandlung der "idiopathischen" Säuglingsasymmetrie". Ätiologie, Pathogenese und manuelle Behandlungsoptionen. PÄD, Omnimed; 2:110-119
- Sacher R (2014) Das Neugeborene benötigt Zeit - Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) zur manuellen Untersuchung und Behandlung von Säuglingen mit funktionellen Störungen der sensomotorischen Organisation ohne Vorliegen systemischer Grunderkrankungen. Eine Zusammenfassung. Deutsche Hebammenzeitschrift 5/2014:60-61
- Sacher R, Spittank H (2016) Die infantile Haltungsasymmetrie und das KiSS-Konzept. päd prax 86:1-6
- Sacher R, Wuttke M (2017) Röntgen und Manualmedizin. Man Med 55: 122-126
- Beyer L, Sacher R (2017) Hypothese einer propriozeptiven Dysfunktion. Basis einer manuellen Medizin im Kindesalter. Man Med 55: 225-226
- Sacher R (2018) Propriozeptive nozireaktive Dysfunktionen im Kindesalter. Manuelle Medizin, 56 (4), 314-316
- Sacher R, Loudovici-Krug D, Wuttke M, Spittank H, Ammermann M, Smolenski UC (2018) Development of a Symmetry Score for Infantile Postural and Movement Asymmetries: Preliminary Results of a Pilot Study. JCM 17(3):206-216
- Sacher R, Loudovici-Krug D, Wuttke M, Spittank H, Ammermann M, Smolenski UC (2018) Development of a Symmetry Score for Infantile Postural and Movement Asymmetries: Preliminary Results of a Pilot Study. JCM 17(3):206-216